

marlowes,

www.marlowes.de, 19. Juni 2023

Foto-Essay „Spurensuche in Bergisch-Gladbach“ | Christoph Seelbach
<https://www.seelbachfotografie.de/zanders-spurensuche.html>

Spurensuche in Bergisch-Gladbach

Nach 2021 hat das Land NRW auch 2022 wieder ein Künstlerstipendium vergeben, um Selbständigen während der Coronakrise zu helfen. Christoph Seelbach überzeugte das Auswahlgremium mit der Idee, in der ehemaligen Papierfabrik Zanders in Bergisch Gladbach nach Spuren von den Menschen zu suchen die hier einmal gearbeitet haben, bevor Zanders 2021 endgültig in die Insolvenz gehen musste. Eine über 400jährige Tradition der Papierproduktion endete nach langem Aufbäumen so plötzlich, dass manch Mitarbeiter nicht mal mehr seinen Schreibtisch oder Spind räumen konnte.

Zanders gehört zu Bergisch-Gladbach wie der Dom zu Köln. Als Gohrmühle begann die Papierproduktion hier 1596 und wurde seit 1829 in mehreren Generationen von der Unternehmensfamilie Zanders geführt. Zwischenzeitlich war die Firma Zanders einer der Big Player der Branche, 3500 Menschen arbeiteten im Werk direkt in der Nähe der Innenstadt. Mit dem Rückzug der Familie aus der Firma 1989 begann der Niedergang des Unternehmens.

Ausgestattet mit Sicherheitsschuhen, Warnweste und Taschenlampe durchstreifte Seelbach die verlassenen Räume auf der Suche nach Spuren, die Aufschluss darüber geben, wie es früher gewesen sein mochte, als hier noch Papier produziert wurde: Ein Streifzug durch die Papierproduktion der letzten Jahrzehnte, und ein Weg durch ein Stück Stadt- und Industriegeschichte, mit Gebäuden aus mehreren Jahrhunderten; selbst Dominikus Böhm hat hier gebaut. Was in Zukunft geschieht, ist offen. Die Papierproduktion wird vermutlich für immer Geschichte sein.



Für alle Bilder © Copyright: Christoph Seelbach. Weder die Fotos, noch die PDFs, noch Screenshots von Fotos und PDFs dürfen ohne Zustimmung von frei04 publizistik und des Fotografen je im Internet oder in anderer Weise benutzt werden.















